



Geschäftsstelle

Bismarckstraße 58
13585 Berlin

Telefon [030] 333 92 66
Telefax [030] 35 30 25 24

Herr Rüdiger Pfarr
Telefon [030] 33 97 99 10
pfarr@fairkaufhaus.de

02.08.2023

TÄTIGKEITSBERICHT für das Jahr 2022

1. Aktivitäten

Die FAIRKAUFHAUS gGmbH verfolgt vertragsgemäß und tatsächlich ausschließlich gemeinnützige und mildtätige Zwecke, in erster Linie durch die Betreuung von psychisch kranken Menschen in einem Beschäftigungsprojekt in Berlin-Spandau.

Die im FAIRKAUFHAUS betreuten Menschen finanzieren ihren Lebensunterhalt aufgrund ihrer oft langjährigen Erkrankungen fast ausschließlich durch Sozialhilfe, ALG 2 (Grundsicherung) bzw. Kleinstrenten (meist EU-Renten) und gehören damit in der Regel zum Kreis der Hilfebedürftigen entsprechend der Abgabenordnung.

Das im Jahre 2007 gemeinsam von ginko Berlin gGmbH und DIE BRÜCKE gGmbH als Zweckbetrieb zur Erfüllung satzungsgemäßer Aufgaben gegründete Beschäftigungsprojekt „FAIRKAUFHAUS GbR“ wurde sowohl seitens der psychisch kranken Klienten, die hier einer sinnvollen Tätigkeit nachgehen können, als auch seitens der Kaufkundschaft gut angenommen und betreute bzw. beschäftigte 2022 zuletzt knapp 90 Klienten bei mittlerweile 19 festen MitarbeiterInnen (überwiegend in Teilzeit) mit langsam wieder steigender Tendenz.

Die Entwicklung ist insgesamt - auch unter finanziellen Gesichtspunkten - positiv. Sowohl die Umsatzzahlen des Kaufhauses als auch die Entgelterträge für die Betreuung bei den Muttergesellschaften waren über 15 Jahre lang in konstanter Steigerung begriffen und hatten die Umwandlung in eine GmbH zum 01.01.2017 möglich und sinnvoll gemacht.

2. Finanzierung

Die Finanzierung der Betreuung erfolgte weitgehend nach § 123 SGB IX (Eingliederungshilfe) in Form von Tagessätzen, deren Höhe mit der Senatsverwaltung des Landes Berlin meist jährlich vereinbart wird.

Geschäftsführung

Rüdiger Pfarr
Volker Schröder

Gesellschafter

DIE BRÜCKE gGmbH
GINKO Berlin gGmbH

Bankverbindung

Bank für Sozialwirtschaft
BIC BFSWDE33
IBAN DE37 1002 0500 0003 1517 00

Betriebsstätten

Kleidung & Hausrat
Altonaer Straße 6 - 8
13581 Berlin

Möbel & Elektro / Medien & Kreativ
Borkumer Straße 17 - 18
13581 Berlin

Ein Teil des zum Jahresende 2022 ausgewiesenen Vermögens der FAIRKAUFHAUS gGmbH dient als Betriebsmittelrücklage gem. § 58 Abs. 6 AO für die Erfüllung der steuerbegünstigten Zwecke. Sie dient in erster Linie zur Abdeckung von finanziellen Risiken, insbesondere durch eventuelle nicht genutzte Plätze, Entgeltkürzungen, erhöhten Vertretungsbedarf, etc..
Künftige Rücklagen dienen u.a. der Finanzierung von geplanten neuen Teilprojekten oder der Umwandlung und Ausstattung von bestehenden Teilprojekten zur Anpassung an veränderte Betreuungsbedürfnisse der Klienten.

3. Mitgliedschaft in Verbänden und Gremien

Die FAIRKAUFHAUS gGmbH ist über die ginko Berlin gGmbH als assoziiertes Mitglied in die Aktivitäten des DRK (insbesondere des LV Berlin) eingebunden. Ein Geschäftsführer bzw. ausgewählte MitarbeiterInnen nehmen an dessen Versammlungen und Facharbeitskreisen, soweit für den Betrieb relevant, teil. Über DIE BRÜCKE gGmbH ist die FAIRKAUFHAUS gGmbH darüber hinaus dem DACHVERBAND GEMEINDEPSYCHIATRIE und der DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR SOZIALE PSYCHIATRIE sowie dem PARITÄTISCHEN LV Berlin verbunden. Ein Geschäftsführer bzw. ausgewählte MitarbeiterInnen nehmen nach Möglichkeit auch an deren Versammlungen und Facharbeitskreisen teil.

Die FAIRKAUFHAUS gGmbH beteiligt sich an der von der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt unterstützten Initiative Re-Use Berlin, an deren Tagungen und Veranstaltungen die Geschäftsführung bzw. die Projektleitung nach Möglichkeit teilnehmen.

Die Geschäftsführer, der Projektleiter und ausgewählte MitarbeiterInnen vertreten die FAIRKAUFHAUS gGmbH darüber hinaus in den Psychosozialen Arbeitsgemeinschaften und weiteren Gremien, Arbeitskreisen und Projekten im Rahmen der regionalen psychiatrischen Versorgung des Bezirkes Spandau.

4. Ausblick

Eine mögliche für uns gültige Rahmenvereinbarung mit der zuständigen Senatsverwaltung für die nächsten Jahre wird in einigen Details auf Verbandsebene anhaltend verhandelt.

Die sukzessive Umsetzung des BTHG (Bundesteilhabegesetz) hat uns fortgesetzt beschäftigt. Die reale Verwirklichung v.a. in den öffentlichen Verwaltungen hinkt den Planungen aber weiterhin deutlich hinterher.

Die Versuche unsere Tätigkeiten stärker mit den Bereichen Arbeits- und Beschäftigungsförderung zu verbinden, werden in der Hoffnung fortgesetzt, dass u.a. das Teilhabechancengesetz, die Veränderungen beim Bürgergeld und die nun grundsätzlich möglichen Alternativen zur WfbM (sogenannte ALB) auch unseren Klienten Perspektiven bietet. Um hier (und auch für andere Eventualitäten) gut aufgestellt zu sein haben wir im Laufe der Zeit unser Qualitätssystem fortentwickelt und die Anerkennung nach AZAV erhalten, welche jährlich in Audits überprüft wird. Wir streben weiterhin eine bessere Zugänglichkeit von arbeitsfördernden Maßnahmen für unsere Klientel an und überprüfen fortlaufend dazu geeignete Vorgehensweisen.

Die Gesellschaft dürfte sich weiterhin stabil entwickeln.



Rüdiger Pfarr
Geschäftsführung

Geschäftsführung
Rüdiger Pfarr
Volker Schröder

Gesellschafter
DIE BRÜCKE gGmbH
GINKO Berlin gGmbH

Bankverbindung
Bank für Sozialwirtschaft
BIC BFSWDE33
IBAN DE37 1002 0500 0003 1517 00

Betriebsstätten
Kleidung & Hausrat
Altonaer Straße 6 - 8
13581 Berlin

Möbel & Elektro / Medien & Kreativ
Borkumer Straße 17 - 18
13581 Berlin